

# ASV hatten die Ferienspiel-Kinder eingeladen

Die Modellbauer des Auto- & Schiffmodellvereins e.V. (ASV) Ober-Ramstadt luden die Kinder, der vom Trio veranstalteten Ferienspiele, in Ober-Ramstadt am Dienstag (13.) zu sich ein. Morgens war eine kleine Wanderung zu der Bauersmühle, zwischen Nieder-Modau und Ober-Ramstadt vorgesehen. Die 14 Kinder, zusammen mit zwei Betreuern des Trio sowie Klaus Bernjus und Kurt Schröder des ASV, legten den Weg in knapp einer Stunde zurück. Angekommen in der Bauersmühle, erfuhren die Kinder und Betreuer vom Müller wie damals das Mehl hergestellt wurde. Danach ging die Wanderung wieder zurück zum Trio, wo es ein ausgedehntes Mittagessen gab. Gegen 14 Uhr setzten sich die Kinder wieder in Bewegung Richtung Rückhaltebecken, wo die Mitglieder des ASV (Erster Vorsitzender Gerhard Bauer, Zweiter Vorsitzende Harald Ehrhardt, Kassenwart Klaus Bernjus, Heinz Stein, Kurt Schröder, Günter Steiger, Stefan Vilhard und Horst Rambock) bereits alles vorbereitet hatten für einen kleinen freundschaftlichen Wettkampf mit speziell präparierten „Springer-Tug“ Booten. Nach einer kurzen Einweisung durch den Ersten Vorsitzenden Gerhard Bauer wurden die Kinder in vier Gruppen aufgeteilt, so dass jedes Kind die Möglichkeit hatte eines der Boote zu lenken. Die Springer-Tug Boote sind sehr wendig und bedingt durch ihre Rumpfform, als quasi kentersicher bekannt. Ziel des Spieles ist einen Luftballon zum Platzen zu bringen den jedes Boot am Heck befestigt hat. Dazu ist am Bug jedes Bootes eine Spitze befestigt. Alle Kinder waren hellauf be-

geistert und haben mit den jeweiligen Wettkampfteilnehmern mitgefiebert. Nach der ersten Runde wurden alle sechs Boote zu Wasser gelassen und freies Fahren war angesagt. Hier hatten die Mitglieder des ASV alle Hände voll zu tun, die zerplatzten Luftballons wieder auszutauschen, havarierte Boote zu bergen und zu weit vom Ufer entfernte Boote wieder zurück zu holen. Als Kurt Schröder sein Kümo (Küstenmotorschiff) zu Wasser ließ, das mit einem Geräuschgenerator versehen ist, wollte jedes Kind noch mal damit fahren. Der Klang des imaginären Dieselmotors, die Schiffsglocke oder auch nur Möwengeschrei sowie das originalgetreue Aussehen des Schiffes, faszinierte alle. Zum Schluss erhielt jedes der Kinder eine Urkunde und durfte sich aus einem Berg an Geschenken noch jeweils zwei Teile aussuchen.

Viele der Kinder interessierten sich weiter für das Hobby Schiffmodellbau und haben gefragt, wo sich die Modellbauer treffen.

Deshalb hier noch mal der Ort der Treffen zu denen jeder eingeladen ist. Die gemeinsamen Bastelstunden sind jeden Montag und Donnerstag (außer Feiertage) jeweils von 17 bis 20 Uhr im Trio Ober-Ramstadt.

Fahrzeiten auf dem See in Ober-Ramstadt: Vom 15. Juni bis zum 30. September sind die Modellbauer an den Wochenenden und Feiertagen Mittags am Rückhaltebecken in Ober-Ramstadt zu finden.

Parkplätze befinden sich am Jugendzentrum „Trio“ hinter dem Freibad.

Mehr Infos und viele Bilder findet man im Internet unter [www.asm-or.de](http://www.asm-or.de).